

Dezember-Highlights im „Hummelhaus“ – Weihnachten im Kita-Alltag

Der Dezember in der Kita „Nöschenröder Hummelhaus“ ist immer eine ganz besondere Zeit, voller festlicher Stimmung und gefüllt mit vielen fröhlichen Ereignissen. So warteten auch 2024 wieder zahlreiche Highlights auf die kleinen und großen „Hummeln“, die den Wintermonat in vollen Zügen genossen.



Jeden Montag stimmen sich die Kinder des „Hummelhauses“ gemeinsam auf die kommende Woche ein. Zu Beginn sangen alle zusammen ein weihnachtliches Lied, anschließend **wurde mit viel Freude eine LED-Kerze auf dem Adventskranz „entzündet“**, was symbolisch für den Beginn jeder neuen Adventswoche stand. So war der Adventsmontag für die Kinder ein liebgewonnener Moment, der die Vorfreude auf Weihnachten jeden Montag aufs Neue entfachte.

Am **5. Dezember** fand im „Hummelhaus“ ein **Weihnachtsmarkt** statt – ein Ereignis, das sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeisterte. Die Kinder konnten sich Schneeflocken ins Gesicht schminken lassen und sich beim Singen von Weihnachtsliedern auf die festliche Zeit einstimmen. Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen, und wer Lust hatte, konnte sich beim Büchsenwerfen messen. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Die Kinder genossen ein Würstchen mit Toast und einen leckeren Kinderpunsch. Der Erfolg des Weihnachtsmarktes sprach sich bis zum Nikolaus herum – sodass die Kinder am nächsten Morgen eine kleine Überraschung in ihren Schuhen fanden.

Am **10. Dezember** machten sich alle Gruppen auf den Weg zum **„Weihnachtsmärchen“** im Stadtfeld. Dieses Event ist jedes Jahr ein absolutes Highlight. Aber nicht nur die Kinder freuten sich auf das Erlebnis, sondern auch zwei Erzieher aus der Einrichtung, die sich ehrenamtlich an der Theateraufführung des Märchens beteiligen. Seit Jahren spielen diese im Wechsel mit und sorgen immer wieder für strahlende Kinderaugen.

Am **13. Dezember** feierten die Kinder die **„Waldweihnacht“** – ein ganz besonderes Ereignis in der Kita, das nicht nur von der festlichen Stimmung, sondern auch von einem wertvollen Gedanken geprägt ist: Dem Geben. Nach einem gemeinsamen Lied ging es auf zu den Waldplätzen, die die Kinder im gesamten Jahr besuchen. Statt Geschenke zu erhalten, brachten die Kinder an diesem Tag Futter für die Tiere des Waldes mit. Mohrrüben, Meisenknödel oder auch die Kastanien, die die Kinder den Herbst über gesammelt haben, wurden in den Wald gebracht, um den Tieren in der kalten Jahreszeit zu helfen. Die „Waldweihnacht“ ist für die Kinder jedes Jahr aufs Neue eine bewegende Tradition, die die Bedeutung des Gebens und des Miteinanders auf eindrucksvolle Weise vermittelt.

Fazit: Der Dezember ist im „Hummelhaus“ immer eine Zeit des Miteinanders, des Gebens und des Feierns. Jedes einzelne Event trägt dazu bei, den Kindern nicht nur die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu vermitteln, sondern auch wichtige Werte wie **Gemeinschaft und Achtsamkeit gegenüber der Natur näherzubringen..** /Anika Opitz, Stellvertretende Kitaleitung des Nöschenröder Hummelhauses

